

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

JLU

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Universitäts-
Hauptgebäude

Universitätszentrum
Campus Kriemhild

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

BACHELOR- UND STAATSEXAMENSSTUDIENGÄNGE

Studienangebot 2024/25

STUDIERTENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

Erstauskünfte zu den Themen Bewerbung und Studium

🕒 Mo bis Fr 8:30-12 Uhr und 13-17 Uhr

☎ 0641 99-16400

➔ www.uni-giessen.de/studium/calljustus

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Goethestraße 58, 35390 Gießen

✉ ZSB@uni-giessen.de

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da. Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/zsb

BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT BEHINDERUNG ODER CHRONISCHER ERKRANKUNG

☎ 0641 99-16216

✉ studium-barrierefrei@uni-giessen.de

➔ www.uni-giessen.de/studium/barrierefrei

BERATUNG FÜR STUDIERENDE MIT KIND ODER FAMILIÄREN BETREUNGSAUFGABEN

➔ www.uni-giessen.de/studium/mitkind



Herausgabe: Zentrale Studienberatung der Justus-Liebig-Universität Gießen
Goethestraße 58, 35390 Gießen
Titelbild: Katrina Friese
Stand: Juni 2024
Auflage: 250

INHALT

1	Studienabschlüsse	6
2	Zulassungsvoraussetzungen	8
3	Zulassungsverfahren	10
4	Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge	13

GESELLSCHAFTS- UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Berufliche und Betriebliche Bildung	14
Erziehungswissenschaft m. d. Schwerpunkt Außerschulische Bildung...	15
Kindheitspädagogik	16
Lehramt an Grundschulen	17
– mit den Fächern Ethik; Islamische Religion/Islamunterricht.....	17
Lehramt an Haupt- und Realschulen	18
Lehramt an Gymnasien.....	18
Lehramt für Förderpädagogik	19
Social Sciences	20

LEBENSWISSENSCHAFTEN

Agrarwissenschaften	21
Bewegung und Gesundheit	21
Biologie.....	22
Ernährungswissenschaften	22
Hebammenwissenschaft.....	23
Lebensmittelchemie	23
Medizin.....	24
Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen.....	24
Ökotrophologie.....	25
Psychologie	26
Tiermedizin	26
Umwelt und globaler Wandel	27
Zahnmedizin	28

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

Angewandte Informatik	29
Angewandte Physik	30
Chemie.....	30
Data Science	31
Geographie	31
Materialwissenschaft.....	32
Mathematik	32
Physik	33
Physik und Technologie für Raumfahrtanwendungen	33

RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Betriebswirtschaftslehre.....	35
Magister Juris Internationalis.....	36
Rechtswissenschaft	36
Wirtschaftswissenschaften	37

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Angewandte Theaterwissenschaft	38
Anglophone Studies.....	39
Germanistik.....	39
Geschichts- und Kulturwissenschaften.....	40
Intercultural Communication and Business.....	42
Komparatistik.....	43
Kultur der Antike	43
Liberal Arts & Sciences.....	44
Musikpädagogik	45
Musikwissenschaft	45
Romanistik.....	46
Russophone Studien	46
Slavistik.....	47

5	Angebote zur Studienorientierung an der JLU	49
6	Der Weg zum Studienplatz an der JLU	50
	Bewerbungsverfahren	50
	Zulassung und Immatrikulation.....	50
	Fristen und Termine.....	51
	Semesterbeitrag.....	52
	Semesterticket	52
	Vorkurse.....	52
	Semesterzeiten	52
	Studieneinführungswoche	53
7	Studienort Gießen und die Justus-Liebig-Universität	54
8	Informations- und Beratungsangebote der JLU.....	56



Das Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen in der Ludwigstraße (Bild: Sebastian Ringleb)

1 | STUDIENABSCHLÜSSE

BACHELORSTUDIENGÄNGE

- können an der JLU mit dem Abitur, der Fachhochschulreife oder einem als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss studiert werden,
- vermitteln die Grundlagen der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin,
- haben meist eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren).

Im Anschluss an ein Bachelorstudium ist sowohl der Einstieg in die Berufstätigkeit als auch ein Masterstudium möglich. Die meisten Masterstudiengänge der JLU sind konsekutiv, d.h. sie setzen einen fachlich einschlägigen Bachelorabschluss voraus. Sie vertiefen Kompetenzen aus dem Bachelorstudium und bieten die Möglichkeit der wissenschaftlichen Spezialisierung bei einer Regelstudienzeit von meist vier Semestern. Bei Eignung ist im Anschluss eine Promotion möglich.

Welche Bachelorabschlüsse bietet die JLU an?

- Bachelor of Arts und Baccalaureus Artium (B.A.) für geistes- und gesellschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge,

- Bachelor of Science (B.Sc.) für mathematisch-naturwissenschaftlich und wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge,
- Bachelor of Education (B.Ed.) für die Studiengänge der Beruflichen und Betrieblichen Bildung, die u.a. zur Befähigung zum Unterrichten an Berufsschulen führen können.

STAATSEXAMENSSTUDIENGÄNGE

- setzen immer die Allgemeine Hochschulreife (z.B. Abitur oder vergleichbaren Abschluss) voraus,
- haben je nach Studiengang eine Regelstudienzeit zwischen sieben und 13 Semestern,
- führen zu einer staatlichen Abschlussprüfung (Staatsexamen oder Erste Staatsprüfung).

An das Studium schließen sich i.d.R. längere Praxisphasen und eine zweite Abschlussprüfung an. Staatsexamensstudiengänge bietet

die JLU im Bereich der Rechtswissenschaft, Lehramtsstudiengänge (mit Ausnahme der

Studiengänge der Beruflichen und Betrieblichen Bildung) an.



Blick in die Bibliothek (Bild: Franz Möller)

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) bietet zahlreiche Studiengänge an, die ohne einen bereits erworbenen Studienabschluss belegt werden können. Dieses grundständige Studienangebot der JLU besteht aus Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen.

2 | ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

Immer erforderlich ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB). Damit ist ein Bildungsabschluss gemeint, der Ihnen die Aufnahme eines Studiums ermöglicht. Das sind insbesondere die Allgemeine Hochschulreife und die Fachhochschulreife.

Allgemeine Hochschulreife

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur, ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium, eine Meisterprüfung oder eine äquivalente Fortbildung) eröffnen den Zugang zu allen Studiengängen und sind zwingend für folgende Studiengänge (überwiegend mit dem Abschluss „Staatsexamen“) erforderlich:

- Lehramtsstudiengänge,
- Rechtswissenschaft,
- Medizin,
- Tiermedizin,
- Zahnmedizin.

Fachhochschulreife

Die Fachhochschulreife ist Voraussetzung für Studiengänge an Fachhochschulen. In Hessen - und damit an der JLU - ermöglicht sie zusätzlich ein Bachelorstudium an Universitäten.

Hochschulzugang für beruflich

Qualifizierte

Der Hochschulzugang für beruflich qualifizierte ermöglicht es ein Studium aufzunehmen, auch wenn in der Schule keine Hochschulzugangsberechtigung erworben wurde. Je nach Qualifikation ist das in einzelnen Studienbereichen oder im gesamten Spektrum des Studienangebots der JLU möglich.

Weitere Informationen:

➔ www.uni-giessen.de/studium/beruflich-qualifizierte

Es gibt unterschiedliche Voraussetzungen, die Sie erfüllen müssen, um zu einem Studiengang zugelassen werden zu können.

WEITERE VORAUSSETZUNGEN

SP Sprachvoraussetzungen

Für einige Studienangebote sind Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen. Diese können Sie durch bestimmte schulische Leistungen oder festgelegte Zertifikats- oder Universitätsprüfungen nachweisen.



Teilweise müssen Sprachnachweise schon vor Studienbeginn erbracht werden!

Ob und in welcher Form Sie eine Sprachvoraussetzung nachweisen müssen, erfahren Sie in der Beschreibung des Studiengangs (Kapitel 4) und hier:

➔ www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

EI Eignungsprüfungen

Vor allem in Studiengängen/-fächern mit künstlerischer, musischer oder sportwissenschaftlicher Ausrichtung können Eignungsprüfungen erforderlich sein.



Die Anmeldefrist zur Eignungsprüfung liegt (zum Teil deutlich) vor der Bewerbungsfrist. Eine erfolgreiche Eignungsprüfung ersetzt nicht die Bewerbung für den Studiengang, die immer erforderlich ist.

Weitere Informationen zu Eignungsprüfungen und Termine:

➔ www.uni-giessen.de/studium/eignungspruefung

SO Sonstige Voraussetzung: Gesundheitszeugnis

Für sportwissenschaftliche Studiengänge/-fächer muss die Sporttauglichkeit durch ein ärztliches Gesundheitszeugnis nachgewiesen werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Webseite des jeweiligen Studiengangs im Bereich „Bewerbung“.

SO Sonstige Voraussetzung: Vorpraktika

Es kann Studiengänge geben, für die bereits vor dem Studium ein längeres Vorpraktikum in der jeweiligen Fachrichtung absolviert werden muss. An der JLU wird aktuell nur für die Studiengänge „Berufliche und Betriebliche Bildung“ der Nachweis des Berufsfeldpraktikums bis zur Einschreibung dringend empfohlen (spätester vollständiger Nachweis bis zur Anmeldung der Bachelor-Thesis).

3 | ZULASSUNGSVERFAHREN

Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung

In Studiengängen mit begrenzter Anzahl an Studienplätzen und einer i.d.R. größeren Anzahl von Bewerber/innen (Studiengänge mit Numerus Clausus oder NC) muss eine Auswahl getroffen werden. Es gibt dafür unterschiedliche Verfahren für örtliche und bundesweite Zulassungsbeschränkungen.



An der JLU unterliegen Medizin, Tiermedizin und Zahnmedizin einer bundesweiten Zulassungsbeschränkung, für alle weiteren Bachelor und Staatsexamensstudiengänge „mit NC“ wird das örtliche Verfahren angewendet.

Örtliche Zulassungsbeschränkung



20%
durch Rangliste
der **Wartezeit**



80%
Hochschulauswahlverfahren
(HAV)

Örtlich zulassungsbeschränkt bedeutet, dass die Universität in einem festgelegten Verfahren einen Teil der Bewerber/innen auswählt.

Für die örtlich zulassungsbeschränkten Studiengänge werden

- 20% der Bewerber/innen ausschließlich auf Basis ihrer Wartezeit ausgewählt und
- 80% der Studienplätze in einem Hochschulauswahlverfahren (HAV) der Universität vergeben.

Vergabe nach Wartezeit (20%)

Wartezeit ist definiert als die Zeit, die zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und der Bewerbung vergeht, abzüglich von Studienzeiten an deutschen Hochschulen.

Alle Bewerber/innen werden zunächst nach ihrer Wartezeit in eine Rangreihe gebracht. Es werden so viele Bewerber/innen zugelassen, wie Studienplätze in dieser Quote zu vergeben sind. Die Wartezeit der/des letzten Zugelassenen entspricht der erforderlichen Mindestwartezeit für das Zulassungsverfahren für dieses konkrete Semester.

Erforderliche Wartezeit und Note werden somit nicht vorher festgelegt und ergeben sich in jedem Semester erst im Zulassungsverfahren neu.



Vergabe nach dem Hochschulauswahlverfahren (80%)

80% der Studienplätze werden in einem Hochschulauswahlverfahren (HAV) der Universität vergeben.

Dabei wird eine Rangreihe anhand der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung der Bewerber/innen gebildet und es werden so viele zugelassen, dass alle Studienplätze in dieser Quote vergeben sind. Dabei bestimmt erneut die/der letzte Zugelassene den erforderlichen Grenzwert.

Für den Studiengang Psychologie (B.Sc.) wird neben der Durchschnittsnote der HZB auch das Ergebnis des Tests BaPsy-DGPs sowie ggf. weitere Dienste berücksichtigt.

Bundesweite Zulassungsbeschränkung

In den bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen Medizin, Tiermedizin und Zahnmedizin werden die zur Verfügung stehenden Studienplätze wie folgt vergeben:

- 30% an die Bewerber/innen mit den besten Abiturdurchschnittsnoten,
- 10% in der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ)
- 60% im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH).

Vergabe nach Abiturnote (30%)

30% der zur Verfügung stehenden Studienplätze werden ausschließlich aufgrund der Abiturdurchschnittsnote vergeben. Dabei werden Landesrangreihen gebildet, und jede/r Bewerber/in kommt in die Rangreihe desjenigen Bundeslandes, in dem sie/er das Abitur erworben hat.

Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)

10% der zur Verfügung stehenden Studienplätze werden in der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) vergeben. Bewerber/innen können in dieser Quote maximal 100 Punkte erreichen (100 Punkte-Skala). Jede Hochschule wählt aus einer bundesweit einheitlichen Liste die Kriterien und deren Gewichtung aus, die für ihr Verfahren berücksichtigt werden. In dieser Quote wurde in der Übergangszeit von zwei Jahren die Wartezeit mit abnehmendem Gewicht in Kombination mit anderen Kriterien angerechnet. Seit dem Sommersemester 2022 wird Wartezeit nicht mehr berücksichtigt. Alle Bewerber/innen werden zunächst nach ihrer Punktzahl in eine Rangreihe gebracht. Es werden so viele Bewerber/innen zugelassen, wie Studienplätze in dieser Quote zu vergeben

sind. Die Punktzahl der/des letzten Zugelassenen entspricht damit der erforderlichen Mindestpunktzahl für das Zulassungsverfahren für dieses eine Semester. Die notwendige Punktzahl wird somit nicht vorher festgelegt, sondern ergibt sich in jedem Semester durch die Punktzahlen der Bewerber/innen neu.

Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)

Auch in dieser Quote können die Bewerber/innen maximal 100 Punkte erreichen (100 Punkte-Skala). Und auch hier wählt jede Hochschule aus einer bundesweit einheitlichen Liste die Kriterien und deren Gewichtung aus, die für ihr Verfahren berücksichtigt werden. Dabei muss mindestens ein schulnotenunabhängiges Kriterium (bei Medizin zwei) von der Hochschule berücksichtigt werden. Für die Teilnahme am AdH können Sie sich nicht direkt an den Hochschulen bewerben, da diese Quote Teil des „normalen“ Verfahrens ist.

Weitere Informationen zu den berücksichtigten Kriterien und den Berechnungsverfahren der betroffenen Studiengänge finden Sie unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/nc

Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkung

In Studiengängen, in denen es keine begrenzte Anzahl von Studienplätzen und somit keine Zulassungsbeschränkung gibt (Studiengänge ohne Numerus Clausus oder NC), erhalten alle Bewerber/innen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und sich rechtzeitig mit vollständigen Unterlagen bewerben und einschreiben, einen Studienplatz.

4 | BACHELOR- UND STAATSEXAMENS-STUDIENGÄNGE DER JLU

Ein Hochschulstudium ist eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fachinhalten. Allgemein lässt sich sagen, dass sich die Wissenschaft mit der methodischen Suche nach neuen Erkenntnissen sowie deren systematischer Dokumentation und Veröffentlichung befasst. Gegenstand eines Studiums ist zum einen die Vermittlung dieser Erkenntnisse eines Faches und zum anderen der Methoden, mit denen neues Wissen innerhalb dieses Faches gewonnen wird. Dabei erforscht die Wissenschaft alle Bereiche der Natur, der Gesellschaft sowie der Kultur.



Studierende auf dem Weg zu einer Veranstaltung (Bild: Katrina Friese)



GESELLSCHAFTS- UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Die Gesellschafts- oder Sozialwissenschaften untersuchen Phänomene des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Menschen. Sie analysieren Strukturen gesellschaftlicher Institutionen und Systeme und deren Wechselwirkung mit Handlungs- und Verhaltensprozessen der einzelnen Individuen. Die Erziehungswissenschaft setzt sich mit der Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung auseinander, indem sie Bildungs- und Erziehungszusammenhänge erforscht, aber auch Vorschläge macht, wie die Bildungs- und Erziehungspraxis gestaltet und verbessert werden kann.

- Agrarwirtschaft
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Elektrotechnik (Kooperation mit THM)
- Metalltechnik (Kooperation mit THM)

Daneben studieren Sie die Bildungswissenschaften Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, außerdem Berufspädagogik sowie ein Allgemeinbildendes Unterrichtsfach im Umfang eines Faches für das Lehramt an Gymnasien.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/bbb

ALLGEMEINBILDENDE UNTERRICHTSFÄCHER: BIOLOGIE, CHEMIE, DEUTSCH, ENGLISCH, EVANGELISCHE RELIGION, FRANZÖSISCH, GESCHICHTE, INFORMATIK, KATHOLISCHE RELIGION, MATHEMATIK, PHYSIK, POLITIK UND WIRTSCHAFT, SPANISCH, SPORT.

BERUFLICHE UND BETRIEBLICHE BILDUNG

BACHELOR OF EDUCATION (B.ED.)

MIT MÖGLICHEM BERUFSZIEL LEHRER/IN AN BERUFLICHEN SCHULEN NACH DEM MASTERABSCHLUSS

Die Studiengänge Berufliche und Betriebliche Bildung vermitteln vielfältige Kenntnisse der beruflichen und betrieblichen Bildung und ihrer Handlungsfelder in Theorie und Praxis. Dazu gehören fachliche und systematische Inhalte, pädagogische, methodisch-didaktische und berufsfeldspezifische Handlungskompetenzen sowie fachübergreifende und kommunikative Qualifikationen.

Es werden Bachelorstudiengänge mit den folgenden Fachrichtungen angeboten:

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SONSTIGE VORAUSSETZUNG: 52 WOCHEN BERUFSFELDPRAKTIKUM VOR DER EINSCHREIBUNG. SPÄTESTMÖGLICHER VOLLSTÄNDIGER NACHWEIS BIS ZUR ANMELDUNG DER BACHELOR-THESIS.
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM UNTERRICHTSFACH SPORT (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM UNTERRICHTSFACH ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, KATH./EV. RELIGION, GESCHICHTE (→ S. 9)

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT DEM SCHWERPUNKT AUSSERSCHULISCHE BILDUNG

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

In diesem Studiengang studieren Sie: Allgemeine Erziehungswissenschaft sowie die beiden auf Berufs- und Handlungsfelder bezogenen Fächer Außerschulische Jugendbildung und Weiterbildung. Zudem wählen Sie ein Nebenfach. Die Außerschulische Jugendbildung umfasst den pädagogischen Handlungsbereich der Lebenswelten von Jugendlichen in Familie, Freizeit und Bildung. In der Weiterbildung geht es um die Gestaltung und Unterstützung von Lern- und Bildungsprozessen Erwachsener.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/ab

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	FÜR DAS MÖGLICHE NEBENFACH MUSIKPÄDAGOGIK IST EINE EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM GEWÄHLTEN NEBENFACH (→ S. 9)


KINDHEITSPÄDAGOGIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Während Ihres Studiums wird Ihnen ein Verständnis vom Kind mit seinen individuellen Voraussetzungen und Begabungen, aber auch seinen Entwicklungsrisiken und möglichen Einschränkungen vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, moderne pädagogische und didaktische Ansätze auf den Bereich der Kindheitspädagogik anzuwenden sowie weiterzuentwickeln. In den Bereichen der Organisationsentwicklung, Fortbildung und Evaluation werden Sie in der Lage sein, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die pädagogische Qualität von Lernprozessen und institutionellen Bedingungen zu verbessern.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/kipaed

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



Campusbereich Philosophikum I (Bild: Sebastian Ringleb)

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN – MIT ETHIK – MIT ISLAMISCHER RELIGION/ ISLAMUNTERRICHT

ERSTE STAATSPRÜFUNG


Das Studium Lehramt an Grundschulen (L1) bereitet auf den Unterricht in Grundschulen vor. Sie studieren die Fächer Deutsch und Mathematik und ein weiteres Unterrichtsfach (eines der drei Fächer als Langfach, die anderen zwei als Kurzfächer), die vier Bildungswissenschaften Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Erziehungswissenschaft sowie die Grundschuldidaktik und ästhetische Bildung. Im Studienverlauf absolvieren Sie ein Grundpraktikum, ein Praxissemester und ein Betriebspraktikum.

Im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Unterrichtsfach Ethik sind die Fächer Deutsch, Mathematik und Ethik verbindlich.

Lehramt an Grundschulen mit dem Unterrichtsfach Islamische Religion/Islamunterricht hat ebenfalls eine verbindliche Fächerliste mit Deutsch, Mathematik und Islamische Religion/Islamunterricht.

➔ www.uni-giessen.de/studium/lehramt/l1

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

7	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	GGF. SONSTIGE VORAUSSETZUNG: GESUNDHEITSCHEIN BEI WAHL VON SPORT ALS UNTERRICHTSFACH
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM GEWÄHLTEN UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM GEWÄHLTEN UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)

1. UNTERRICHTSFACH: DEUTSCH
2. UNTERRICHTSFACH: MATHEMATIK
- MÖGLICHE 3. FÄCHER: ENGLISCH, ETHIK, EV. RELIGION, FRANZÖSISCH, ISLAMISCHE RELIGION/ISLAMUNTERRICHT, KATH. RELIGION, KUNST, MUSIK, SACHUNTERRICHT, SPORT

LEHRAMT AN HAUPT- UND REALSCHULEN

ERSTE STAATSPRÜFUNG

Das Studium Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) bereitet auf den Unterricht der Klassen 5 bis 10 an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vor. Sie studieren zwei Unterrichtsfächer und die vier Bildungswissenschaften Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Erziehungswissenschaft. Im Studienverlauf absolvieren Sie ein Grundpraktikum, ein Praxissemester und ein Betriebspraktikum.

➔ www.uni-giessen.de/studium/lehramt/12




LEHRAMT AN GYMNASIEN

ERSTE STAATSPRÜGUNG

Das Studium Lehramt an Gymnasien (L3) bereitet auf den Unterricht der Klassen 5 bis 13 an Gymnasien vor. Sie studieren zwei Unterrichtsfächer sowie die vier Bildungswissenschaften Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Erziehungswissenschaft. Im Studienverlauf absolvieren Sie ein Grundpraktikum, ein Praxissemester und ein Betriebspraktikum.




➔ www.uni-giessen.de/studium/lehramt/13

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

7	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)

UNTERRICHTSFÄCHER:
ARBEITSLEHRE, BIOLOGIE, CHEMIE, DEUTSCH, ENGLISCH, ERDKUNDE, ETHIK, EVANGELISCHE RELIGION, FRANZÖSISCH, GESCHICHTE, INFORMATIK, KATHOLISCHE RELIGION, KUNST, MATHEMATIK, MUSIK, PHYSIK, POLITIK UND WIRTSCHAFT, RUSSISCH, SPORT

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

9	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)

UNTERRICHTSFÄCHER:
BIOLOGIE, CHEMIE, DEUTSCH, ENGLISCH, ERDKUNDE, EV. RELIGION, FRANZÖSISCH, GESCHICHTE, GRIECHISCH (ALTGRIECHISCH), INFORMATIK, KATH. RELIGION, KUNST, LATEIN, MATHEMATIK, MUSIK, PHILOSOPHIE, PHYSIK, POLITIK UND WIRTSCHAFT, RUSSISCH, SPANISCH, SPORT





LEHRAMT FÜR FÖRDERPÄDAGOGIK

ERSTE STAATSPRÜFUNG

Das Studium Lehramt für Förderpädagogik (L5) bereitet Sie auf den Unterricht an Förderschulen bzw. in Beratungs- und Förderzentren vor. Insbesondere im Rahmen der Inklusion sind Förderschullehrerinnen und -lehrer auch an Regelschulen tätig. Sie studieren zwei sonderpädagogische Fachrichtungen, weitere Module aus dem förderpädagogischen Bereich, ein Allgemeinbildendes Unterrichtsfach sowie die vier Bildungswissenschaften Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie und Erziehungswissenschaft. Im Studienverlauf absolvieren Sie ein Grundpraktikum, ein Praxissemester und ein Betriebspraktikum.

➔ www.uni-giessen.de/studium/lehramt/15

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

9	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM UNTERRICHTSFACH (→ S. 9)
	GGF. SONSTIGE VORAUSSETZUNG: GESUNDHEITSCHEIN BEI WAHL VON SPORT ALS UNTERRICHTSFACH

SONDERPÄDAGOGISCHE FACHRICHTUNGEN:
FÖRDERSCHEWERPUNKT LERNEN, FÖRDERSCHEWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG, FÖRDERSCHEWERPUNKT EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG (NUR ALS ZWEITE FACHRICHTUNG WÄHLBAR), FÖRDERSCHEWERPUNKT SPRACHHEILFÖRDERUNG

ALLGEMEINBILDENDE UNTERRICHTSFÄCHER:
ARBEITSLEHRE, BIOLOGIE, CHEMIE, DEUTSCH, ENGLISCH, ETHIK, ERDKUNDE, EV. RELIGION, GESCHICHTE, KATH. RELIGION, KUNST, MATHEMATIK, MUSIK, PHYSIK, POLITIK UND WIRTSCHAFT, SPORT

SOCIAL SCIENCES (SOZIALWISSENSCHAFTEN)

BACHELOR OF ARTS

Im Studiengang Sozialwissenschaften studieren Sie die Fächer Soziologie und Politikwissenschaft sowie die Methoden empirischer Sozialforschung. Diese befassen sich mit der Analyse von Gesellschaft, ihren Teilbereichen, deren Strukturen, Bedingungen und Entwicklungen sowie deren Wechselwirkungen mit den Handlungen einzelner Akteure. Leitfragen sind u.a.: Wie und wodurch entstehen gesellschaftliche/politische Strukturen? Wie verändern sie sich? Wie wirken sie auf Akteure ein und wie wirken Akteure auf Strukturen ein?

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/sowi

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



Unterwegs auf dem Campus (Bild: Katrina Friese)



LEBENSWISSENSCHAFTEN

Die Lebenswissenschaften untersuchen mit naturwissenschaftlichem Geräte- und Analyseninventar Prozesse und Strukturen von Lebewesen oder solche, an denen Lebewesen beteiligt sind. Sie umfassen neben der Biologie unter anderem auch ernährungswissenschaftliche und medizinische Studiengänge.

AGRARWISSENSCHAFTEN

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Die Agrarwissenschaften beschäftigen sich mit landwirtschaftlichen Produktionsprozessen und deren ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen. Dazu gehören neben den biologischen und technischen Aspekte von pflanzlichen und tierischen Produktionsprozessen auch die sozialwissenschaftliche und ökonomische Analyse der Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/agrar

BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Der Studiengang Bewegung und Gesundheit ist naturwissenschaftlich ausgerichtet und vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen sowie die wechselseitigen Abhängigkeiten von Bewegung und Gesundheit. Bei der Behandlung vieler Erkrankungen kommen Präventi-

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (→ S. 10)
SO	SONSTIGE VORAUSSETZUNG: GESUNDHEITSGEUGNIS (→ S. 9)

onsprogrammen und alternativen Behandlungen eine immer größere Bedeutung zu.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/bug

BIOLOGIE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Die Biologie ist die Wissenschaft von den Lebewesen und befasst sich mit allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des Lebendigen, speziellen Besonderheiten der Lebewesen, ihrem Aufbau, ihrer Organisation und Entwicklung sowie ihren vielfältigen Strukturen und Prozessen. Damit untersuchen Biologen Tiere, Pflanzen oder Mikroorganismen sowie ihr Zusammenspiel mit Umwelt und Artgenossen.



➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/biologie

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN


BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Die Ernährungswissenschaften befassen sich mit den ernährungsphysiologischen Zusammenhängen der menschlichen Ernährung, also der Wirkung von Inhaltsstoffen der Nahrung auf die komplexen Regulationsmechanismen des Körpers. Zentrale Studieninhalte sind die Mechanismen verschiedener Ernährungsformen und deren Auswirkungen auf molekularer

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

und zellulärer Ebene.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/ewiss

HEBAMMENWISSENSCHAFT

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Der duale Studiengang wird als Kooperation der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) angeboten. Hauptpraxispartner ist das Universitätsklinikum Gießen Marburg GmbH (UKGM) am Standort Gießen.

Um an dem Studiengang teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst für einen Ausbildungsplatz beim UKGM bewerben.



➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/hebammenwissenschaft

LEBENSMITTELCHEMIE



BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Lebensmittelchemie ist ein spezieller Bereich der Chemie, der sich mit Lebensmitteln, ihren Inhaltsstoffen und deren Zusammensetzung, sowie der Veränderung von Lebensmitteln, z.B. durch Umwelteinflüsse, Zubereitung, Produktionsverfahren, Lagerung, Alterung beschäftigt. Darüber hinaus sind auch die Chemie und Analytik von Kosmetika, Bedarfsgegenständen

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ABSCHLUSS EINER MINDESTENS ZWÖLFJÄHRIGEN ALLGEMEINEN SCHULAUFBILDUNG ODER ABSCHLUSS EINER ERFOLGREICH ABSOLVIERTEN BERUFAUSBILDUNG

7	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SONSTIGE VORAUSSETZUNG: BEWERBUNG FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ BEIM UKGM

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

den und Futtermitteln integrale Bestandteile des Studiums der Lebensmittelchemie.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/lchemie

MEDIZIN

STAATSEXAMEN

Ziel der ärztlichen Ausbildung sind wissenschaftlich und praktisch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte, die zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung befähigt sind. Die Ausbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in allen Fächern, die für eine umfassende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung erforderlich sind.


➔ www.uni-giessen.de/studium/stx/medizin

NACHWACHSENDE ROHSTOFFE UND BIORESSOURCEN


BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Der Bachelorstudiengang Nachwachsende Rohstoffe und Bioressourcen vermittelt den Studierenden ein breites forschungs- und anwendungsbezogenes fachliches Grundlagenwissen sowie praxisorientierte Kenntnisse in den Bereichen Bioressourcen und nachwachsende Rohstoffe. Studierende verstehen den Wert natürlicher Ressourcen (Boden, Wasser, Pflan-

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

12,5	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (→ S. 10)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

zen, Tiere), kennen deren Bedeutung für eine bioökonomische Gesellschaft und können ihr Nutzungspotential erforschen und in der Praxis im Rahmen einer nachhaltigen Bioökonomie umsetzen.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/nrb


ÖKOTROPHOLOGIE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Die Ökotrophologie betrachtet das gesamte Ernährungssystem, sowohl auf ökologischer und sozialer als auch auf ökonomischer Ebene. Eine wesentliche Rolle spielt dabei eine nachhaltige Entwicklung des gesamten Systems. Dabei werden u.a. folgende Fragen betrachtet: Wie erreichen wir eine gesunde und nachhaltige Ernährung für den Planeten und für die Menschen? Welche Faktoren beeinflussen unsere Ernährung und welche Folgen hat das Verhalten für Mensch und Umwelt?

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/oeko

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

PSYCHOLOGIE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Die Psychologie beschäftigt sich wissenschaftlich mit dem Erleben und Handeln von Menschen. Warum nehmen wir die Welt so wahr, wie wir sie wahrnehmen? Wie kann man Leistung und Wohlbefinden bei der Arbeit erklären, vorhersagen und verbessern? Wie entwickeln sich unsere geistigen Fähigkeiten? Wie ist unser Gehirn aufgebaut? Wie erleben Menschen soziale Gruppen und wie verhalten sie sich in der Interaktion mit Anderen? Wie beeinflussen positive und negative Anreize unser Denken? Wie entstehen Störungen im Verhalten und Erleben? Mit der Beantwortung dieser und weiterer Fragen beschäftigt sich der Bachelor of Science Psychologie.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/psycho

TIERMEDIZIN

STAATSEXAMEN

Ziel der Ausbildung sind wissenschaftlich und praktisch ausgebildete Tierärztinnen und Tierärzte, die zur eigenverantwortlichen und selbständigen tierärztlichen Berufsausübung befähigt sind. Es sollen die grundlegenden veterinärmedizinischen, naturwissenschaftlichen, fächerübergreifenden und methodi-

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (→ S. 10)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

11	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (→ S. 10)

schen Kenntnisse, praktischen Fertigkeiten, geistigen und ethischen Grundlagen und die dem Wohle von Mensch, Tier und Umwelt verpflichtete berufliche Einstellung vermittelt werden.

➔ www.uni-giessen.de/studium/stx/tiermedizin

UMWELT UND GLOBALER WANDEL

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Im Bereich Umwelt und globaler Wandel werden die Auswirkungen von Landnutzungen auf die Prozesse und Funktionen von Landschaften analysiert. Ziel ist es, mit Hilfe natur- und wirtschaftswissenschaftlicher sowie sozial- und rechtswissenschaftlicher Methoden aktuelle Umweltprobleme zu erfassen, analysieren und bewerten, um einen schonenden Umgang mit der Natur und eine nachhaltige Nutzung ihrer Ressourcen zu erreichen. Der Landwirtschaft als dem größten Flächennutzer mit vielfachen Auswirkungen auf die Umwelt kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/umwelt

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZAHNMEDIZIN

STAATSEXAMEN

Ziel des Studiums der Zahnmedizin ist der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine zahnärztliche Approbation ermöglichen. Das Studium soll grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den entsprechenden zahnmedizinischen Fächern vermitteln, die für eine Gesundheitsversorgung der Bevölkerung erforderlich sind. Die Ausbildung zur Zahnärztin/zum Zahnarzt wird auf wissenschaftlicher Grundlage und praxis- und patientenbezogen durchgeführt.

➔ www.uni-giessen.de/studium/stx/zahnmedizin

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

10	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
NC	ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (→ S. 10)



Lehrveranstaltung im Fachbereich 10 (Veterinärmedizin) mit Patientenvorstellung (Bild: Franz Möller)

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

Naturwissenschaftler/innen erforschen mit empirischen Methoden die Natur, d.h. sie beobachten, messen und analysieren, um Naturphänomene beschreiben und erklären zu können. Mathematische Modelle und Erkenntnisse sind dafür eine wesentliche Voraussetzung. Mathematik und Naturwissenschaften sind damit eine Grundlage für Anwendungsfelder in Technik, Medizin und Umweltschutz.



ANGEWANDTE INFORMATIK

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Im Studiengang Angewandte Informatik beschäftigen Sie sich unter anderem mit mathematischen Grundlagen der Informatik sowie mit Programmierung, Softwareentwicklung und spezialisierter Algorithmik. Sie setzen Ihr Wissen in einem konkreten, anwendungsorientierten Umfeld mittels moderner Methoden um und wählen ab dem zweiten Studienjahr einen fachübergreifenden Schwerpunkt zur Anwendungsorientierung anhand konkreter Themenfelder wie Bioinformatik, Neuroinformatik, Smart Cities oder physikalischer Messmethoden.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/angewandte-informatik

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
NC	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ANGEWANDTE PHYSIK

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Im Bereich der Angewandten Physik beschäftigen Sie sich mit dem Einsatz physikalischer Methoden und Erkenntnisse in den derzeitigen und für zukünftige Hochtechnologien. Das Bachelorstudium stellt neben den Grundlagen der Physik insbesondere ihre Anwendungen in den Mittelpunkt, untermauert durch Kompetenzen aus der angewandten Mathematik und der modernen Datenanalyse ("Data Science und KI").

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/ap


CHEMIE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)



Die Chemie befasst sich mit dem Aufbau, den Eigenschaften und der Umwandlung von Stoffen. So untersucht die organische Chemie kohlenstoffhaltige Verbindungen und die anorganische Chemie die weiteren Elemente des Periodensystems und deren Verbindungen behandelt. Gegenstand der physikalischen Chemie sind die Phänomene, die der Chemie zugrunde liegen.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/chemie

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

DATA SCIENCE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Data Science befasst sich mit der Analyse großer Datenmengen. Dazu erwerben Studierende die nötigen Kenntnisse im Bereich Programmierung (Python, C++, R), Mathematik (Algebra, Statistik) und Modellierung, lernen aber auch Methoden der künstlichen Intelligenz und des Machine Learning kennen. Zudem werden der Umgang mit Datenbanksystemen sowie ethische und rechtliche Grundlagen im Umgang mit Daten vermittelt.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/datascience


GEOGRAPHIE

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)


Die Geographie befasst sich mit der Erdoberfläche und betrachtet diese in ihrer physischen Beschaffenheit aber auch als Raum und Ort des menschlichen Lebens und Handelns. Damit bewegt sie sich an der Schnittstelle zwischen den Natur-, den Geistes- und den Sozialwissenschaften. Gegenstand ist die Erfassung, Beschreibung und Erklärung der Strukturen, Prozesse und Wechselwirkungen in der Geosphäre.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/geo

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

MATERIALWISSENSCHAFT

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Im Studiengang Materialwissenschaft werden alle theoretischen und angewandten naturwissenschaftlichen Grundkenntnisse für die Herstellung und den Einsatz neuartiger Materialien vermittelt. Da sich die Materialeigenschaften vor allem aus den chemischen und physikalischen Eigenschaften der Einzelkomponenten und dem spezifischen Herstellungsprozess ergeben, sind Chemie und Physik die zentralen Basiswissenschaften des Studiengangs.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mawi


MATHEMATIK

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)


Mathematik untersucht abstrakte Strukturen mittels Logik auf ihre Eigenschaften und Muster und schafft damit unverzichtbare Grundlagen für Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften. Beschäftigungsmöglichkeiten für Mathematiker/innen finden sich u.a. in Datenverarbeitung, Versicherungsmathematik und Finanzwirtschaft, Logistik, Medizin, Pharmaindustrie, Industrieproduktion, Lehre, im Öffentlichen Dienst und der Verwaltung.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mathematik

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

PHYSIK

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

„Die Physik beschäftigt sich mit der Beobachtung und dem Verständnis aller grundlegenden Phänomene im Bereich von Materie und Energie. Damit bildet sie die Grundlage der anderen naturwissenschaftlichen Fachgebiete und ist die Basis der Ingenieurwissenschaften und der Technik. Physiker/innen arbeiten in Forschungslaboren an grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen. Die Themen reichen von der Kosmologie und der Elementarteilchenphysik über die Physik der Kondensierten Materie und der Materialien bis zur innovativen Technik.“ (Deutsche Physikalische Gesellschaft)


➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/physik

PHYSIK UND TECHNOLOGIE FÜR RAUMFAHRTANWENDUNGEN


BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Der Hochtechnologiesektor Raumfahrt mit seinen Extremforderungen an Material und Technik erfordert zum Erreichen hochgesteckter Ziele, wie einer bemannten Mars-Mission oder auch dem Ausbau des kommerziell genutzten Satelliten-Netzwerkes, einen hohen Grad an interdisziplinärer

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

Verschränkung der Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. In den Grundlagenfächern breit ausgebildete Spezialisten für die Raumfahrt auszubilden, ist das Ziel des Bachelorstudiengangs. Dieser ist interdisziplinär zwischen Physik und Elektrotechnik angelegt und wird in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen angeboten.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/ptra



Das Interdisziplinäre Forschungszentrum. (Bild: Oliver Schepp)



RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Lehre haben in Gießen jahrhundertelange Tradition. Heute sind beide Fachbereiche durch seine vielfältigen internationalen Kontakte sowie durch die Verbindung von Grundlagenorientierung und Praxisbezug bekannt – und ermöglichen so ein Studium der kurzen Wege mit exzellenter Betreuung.


BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

BACHRLOR OF SCIENCE

Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit der Planung und Organisation konkreter Entscheidungen und Handlungen in Betrieben. Ziel ist das erfolgreiche unternehmerische Handeln. Das Studium beinhaltet u.a. die Bereiche Strategisches Management, Unternehmertum, Führung, Marketing, Bankwesen, Finanzen, Buchhaltung, Controlling, Steuern oder Datenökonomie und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Es verknüpft Theorie direkt mit der Praxis. Durch Projekte können Studierende selbst in die Forschung einsteigen und reale Wirtschaftsprobleme angehen. Die Inhalte werden praxisnah vermittelt, sodass Sie lernen, wie Sie wissenschaftliche Methoden nutzen, um echte Herausforderungen zu meistern.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/bwl

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

MAGISTER/MAGISTRA JURIS INTERNATIONALIS

STAATSEXAMEN

Der Studiengang Magister/Magistra Juris Internationalis ist ein rechtswissenschaftlicher Studiengang mit zusätzlicher Schwerpunktsetzung in den Gebieten der internationalen und europäischen Rechtsbeziehungen sowie in der Rechtsvergleichung. Er ist in größeren Teilen identisch mit dem Staatsexamensstudiengang Rechtswissenschaft und kann eigenständig oder parallel zu diesem studiert werden. Anders als dieser führt der MJJ jedoch nicht zum Staatsexamen und damit nicht zu Tätigkeiten als (Staats-)Anwältin/(Staats-)Anwalt oder Richter/in.


➔ www.uni-giessen.de/studium/weiterbildung/mji

RECHTSWISSENSCHAFT

STAATSEXAMEN

Das Studium der Rechtswissenschaft umfasst die drei großen Gebiete des deutschen Rechts: Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Das Privatrecht regelt die Beziehungen von rechtlich gleichgestellten natürlichen oder juristischen Personen untereinander. Das Öffentliche Recht befasst sich mit dem Verhältnis zwischen Trägern staatlicher Gewalt

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG:
ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (→ S. 8)

8	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

und den Privatrechtssubjekten sowie mit rechtlichen Aspekten der Organisation und Funktion des Staates. Das Strafrecht umfasst die Rechtsnormen, durch die bestimmte Handlungen verboten und mit Sanktionen belegt sind. Ergänzt wird das Studium durch rechtshistorische, -philosophische und -soziologische Aspekte sowie die Vorschriften für Rechtsverfahren.

➔ www.uni-giessen.de/studium/stx/jura


WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Im Studium der Wirtschaftswissenschaften erwerben Sie betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse. Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich mit der Planung und Organisation konkreter Entscheidungen und Handlungen in Betrieben. Ziel ist das erfolgreiche unternehmerische Handeln des einzelnen Betriebes. Gegenstand der Volkswirtschaftslehre ist die ökonomische Erklärung menschlichen Handelns. Dabei ist ihre Perspektive eher gesamtwirtschaftlich ausgerichtet und berücksichtigt Faktoren wie Konjunktur, Währungsentwicklungen oder politische Entscheidungen. Sie sucht nach Gesetzmäßigkeiten, aus denen sie Handlungsempfehlungen für wirtschaftliche und politische Akteure ableitet.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/wiwi

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE SOSE	STUDIENBEGINN IM WINTER- UND SOMMERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Gegenstand der Sprach- und Kulturwissenschaften ist die Erforschung sämtlicher Phänomene, die Menschen selbst gestaltend hervorbringen im Unterschied zur von ihnen nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. Dazu gehören u.a. Sprache, Kunst, Geschichte, Philosophie und Religion.

ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Der Studiengang vermittelt Ihnen sowohl theaterhistorische und -wissenschaftliche Grundlagen als auch künstlerisch-technische sowie kulturtheoretische Kompetenzen, die Ihnen auch das künstlerische Arbeiten auf Probebühnen und in den Studios ermöglicht. Die künstlerische Ausbildung wird nicht nur als die Vermittlung von verlässlichem Handwerk begriffen, sondern auch für künftige Fragestellungen. Das Ziel des Studiums besteht in der Ausbildung von Künstler/innen, die ihre Praxis auch theoretisch reflektieren und von Theoretiker/innen, die ihre Theorie aus dem Dialog mit der Praxis entwickeln.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/atw

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEIN ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)
	EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH, BITTE TERMINE BEACHTEN! (→ S. 9)

ANGLOPHONE STUDIES

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Im Bachelorstudiengang Anglophone Studies erwerben Sie wissenschaftliche Kompetenzen und Kenntnisse zur englischen Sprache und deren Verwendung, Literatur und zu den Kulturen englischsprachiger Länder. Durch eine eigene Schwerpunktwahl aus den Bereichen Sprach- oder Literaturwissenschaft bzw. Medien- und Kulturwissenschaft können Sie Ihr Studium individuell gestalten. Darüber hinaus wählen Sie ein weiteres Nebenfach.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/as

GERMANISTIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Der Studiengang bietet eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung für den reflektierten Umgang mit der deutschen Sprache und Literatur. Integriert sind praktische und projektartige Arbeitsformen sowie ein Pflichtpraktikum. Sie wählen zudem ein weiteres Nebenfach. Der Studiengang vermittelt zentrale Schlüsselqualifikationen für eine Vielzahl an Berufsfeldern wie z.B. Archiv-, Bibliotheks- und Museumswesen, Informationsdienstleistungen und Neue Medien, Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Verlagswesen.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/germanistik

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEIN ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



Das Seminargebäude II auf dem Campusbereich Philosophikum I der Justus-Liebig-Universität Gießen (Bild: Hans-Jürgen Landes)

GESCHICHTS- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (KOMBINATIONSTUDIENGANG)

BACCALAUREUS ARTIUM (B.A.)

In diesem Studiengang können Sie entweder zwei Hauptfächer belegen, die jeweils etwa die Hälfte des Studiums ausmachen, oder ein Hauptfach (ca. 50%) und zwei Nebenfächer (jeweils ca. 25%). Dabei muss das erste Hauptfach in jedem Fall ein geschichts- oder kulturwissenschaftliches sein, während die weiteren Fächer z.B. auch aus den Gesellschafts-, Erziehungs- oder Rechtswissenschaften stammen können.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	GGF. EIGNUNGSPRÜFUNG IM GEWÄHLTEN STUDIENFACH (→ S. 9)
	GGF. SPRACHVORAUSSETZUNGEN IM GEWÄHLTEN STUDIENFACH (→ S. 9)

Geschichts- und Kulturwissenschaften				
	1. HF	2. HF	1. NF	2. NF
Ev. Theologie	✓	✓	✓	✓
Fachjournalistik Geschichte	✓	✓	✓	✓
Geschichte	✓	✓	✓	✓
Kath. Theologie	✓	✓	✓	✓
Klassische Archäologie	✓	✓	✓	✓
Klassische Philologie / Graecistik	✓	✓	✓	✓
Klassische Philologie / Latinistik	✓	✓	✓	✓
Kontextbezogene Islamische Studien	✓	✓	✓	✓
Kunstgeschichte	✓	✓	✓	✓
Kunstpädagogik	✓	✓	✓	✓
Musikpädagogik	✓		✓	✓
Musikwissenschaft	✓	✓	✓	
Osteuropäische Geschichte	✓	✓	✓	✓
Philosophie	✓	✓	✓	✓

Sprachen				
	1. HF	2. HF	1. NF	2. NF
Anglophone Studies		✓	✓	
Bohemistik / Tschechisch		✓	✓	
Galloromanistik / Französisch		✓	✓	
Germanistik Schwerpunkt Literatur		✓	✓	
Germanistik Schwerpunkt Sprache		✓	✓	

Sprachen				
	1. HF	2. HF	1. NF	2. NF
Hispanistik / Spanisch		✓	✓	
Lusitanistik / Portugiesisch			✓	
Polonistik / Polnisch		✓	✓	
Russistik / Russisch		✓	✓	
Südslavistik: Bosnisch / Kroatisch / Serbisch			✓	
Türkische Sprachen u. Kulturen	✓	✓	✓	✓
Ukrainistik / Ukrainisch			✓	

Gesellschaftswissenschaften				
	1. HF	2. HF	1. NF	2. NF
Arbeitsrecht				✓
Erziehungswissenschaft			✓	✓
Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht				✓
Familienrecht				✓
Geographie			✓	✓
Politikwissenschaft			✓	✓
Soziologie			✓	✓
Völkerrecht				✓
Wirtschaftswissenschaften				✓



INTERCULTURAL COMMUNICATION AND BUSINESS

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Der Bachelorstudiengang Intercultural Communication and Business kombiniert eine Fremdsprache im Schwerpunkt mit einer zweiten Wirtschaftsfachsprache und vermittelt darüber hinaus Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht. Die Interkulturelle (Wirtschafts-)Kommunikation fungiert als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Sprachen und bereitet Studierende in besonderem Maße auf Anforderungen eines globalisierten und transnationalen Arbeitslebens vor.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/ich

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

Fremdsprachliches Hauptfach	2. Wirtschaftssprache
Anglophone Studies	Englisch
Galloromanistik/Französisch	Französisch
Hispanistik/Spanisch	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
Lusitanistik/Portugiesisch	Polnisch
Russistik/Russisch	Portugiesisch
	Russisch
	Spanisch
	Tschechisch
	Ukrainisch



KOMPARATISTIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Der Bachelorstudiengang Komparatistik bietet eine Einführung in die Methoden und Gegenstände der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Behandelt werden Schlüsseltexte der europäischen und internationalen Literaturen und die weltweite Vernetzung literarischer Texte, ihre unterschiedlichen Rezeptionsgeschichten und Wechselwirkungen mit anderen Künsten und Medien. Dabei werden verschiedene systematische Ansätze im Umgang mit Texten, Medien und ihren diversen kulturellen Kontexten erworben.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/komparatistik

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)


KULTUR DER ANTIKE

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Für den Studiengang Kultur der Antike haben sich die vier wissenschaftlichen Disziplinen Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Latein und Griechisch zu einer ganzheitlichen, kulturgeschichtlich orientierten Altertumswissenschaft zusammengeschlossen. Ziel des Studiengangs ist es, das kulturelle, materielle und historische Erbe der antiken Gesellschaften verstehen zu lernen.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/kda

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

LIBERAL ARTS & SCIENCES

BACHELOR OF ARTS (B.A.) / BACHELOR OF SCIENCES (B.SC.)


Liberal Arts, das sind Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel, die im Rahmen eines breiten, an Ihre Interessen ausgerichteten Studiums vermittelt und von Ihnen gestaltet werden.

Der grundständige Bachelorstudiengang verbindet die zentralen Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten mit interdisziplinären Themenschwerpunkten zu gegenwärtigen Herausforderungen menschlicher Gesellschaften in Form von sogenannten Fach-Tracks. Je nach Ausrichtung können Sie einen Bachelor of Arts oder Bachelor of Science erwerben.

Sie starten ganz flexibel mit einem Orientierungsjahr, das Sie bereits mit einem Micro Degree abschließen können. Dieses erste Jahr bereitet Sie auf das Studium vor und Sie lernen die Fach-Tracks kennen. Im Laufe der Orientierung entscheiden Sie sich für einen dieser Tracks und damit auch für einen geistes-/kultur-/sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt im Bachelor of Arts oder einen technisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt im Bachelor of Science.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/las

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEIN ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



(Bild: Cottonbro/Pexels.com)

MUSIKPÄDAGOGIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Gegenstand ist die Vermittlung sowie das Lehren und Lernen von Musik. Merkmale und Bedingungsfaktoren des Musiklehrens und -lernens sind gegeben durch die Musik selbst, durch das menschliche Verhalten zur Musik sowie durch dessen soziokulturelle und geschichtliche Implikationen. Zentral ist die theoretische Beschäftigung mit Jugendkulturen, populärer Musik und Medien. Das Studium beinhaltet insbesondere die Bereiche Systematische Musikpädagogik, Historische und Vergleichende Musikpädagogik und Angewandte Musiktheorie.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/mupaed

MUSIKWISSENSCHAFT

BACHELOR OF ARTS (B.A.)


Gegenstand ist die Musik der Vergangenheit und Gegenwart in ihrer strukturellen Beschaffenheit, ihrer Praxis und Rezeption und ihrer gesellschaftlichen Funktion. Das Studium umfasst insbesondere die folgenden Bereiche: Systematische Musikwissenschaft, Historische Musikwissenschaft, Angewandte Musiktheorie, Musikwissenschaftliche Methoden.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/muwi

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)
	EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH, TERMINE BEACHTEN! (→ S. 9)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)
	EIGNUNGSPRÜFUNG ERFORDERLICH, TERMINE BEACHTEN! (→ S. 9)

ROMANISTIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Im Bachelorstudiengang der Romanistik studieren Sie ein romanistisches Haupt- und ein Nebenfach sowie ein weiteres Nebenfach aus den Kultur- oder Sozialwissenschaften. Sie erwerben fundierte Kompetenzen in der Sprach-, Kultur-, und Literaturwissenschaft sowie Ihren gewählten romanischen Sprachen – Spanisch, Französisch und/ oder Portugiesisch. Außerdem erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Struktur und Verbreitung dieser Sprachen.



➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/romanistik

RUSSOPHONE STUDIEN


BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Der Bachelorstudiengang Russophone Studien kombiniert das Hauptfach Russistik/ Russisch mit dem Nebenfach Osteuropäische Geschichte. Gegenstand des Studienganges ist die Analyse von Sprache, Literatur, Kultur und Geschichte Russlands sowie russischsprachiger Kulturen außerhalb Russlands (vor allem in den ehemaligen Sowjetrepubliken und Deutschland). Flankiert wird die fachwissenschaftliche Ausbildung durch eine intensive Russisch-Sprachausbildung für Studierende

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG (→ S. 9)

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

aller Sprachniveaus – von Anfänger/innen bis Muttersprachler/innen.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/russophone


SLAVISTIK

BACHELOR OF ARTS (B.A.)

Im Bachelorstudiengang Slavistik studieren Sie im Hauptfach zwei slavische Sprachen sowie im Nebenfach Geschichte, Soziologie oder Politikwissenschaft. Dadurch erwerben Sie fundierte Kompetenzen in der Sprach-, Kultur-, und Literaturwissenschaft sowie den Sprachkenntnissen Ihrer gewählten slavischen Sprachen und erhalten außerdem einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Struktur und Verbreitung dieser Sprache.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/slavistik

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS (→ S. 8)

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG



Universitätsbibliothek, Campusbereich Philosophikum I (Foto: Franz Möller)



(Bild: rawpixel/123rf.com)

5 | ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG

ASK JUSTUS

Ask Justus ist ein Web-Portal der JLU für Studieninteressierte. Es ist eng vernetzt mit den weiteren Online-Angeboten der JLU und bietet umfassende Möglichkeiten zum forschenden Selbst-Entdecken im Prozess der individuellen Studienentscheidung. Interessierte können:



- sich über Möglichkeiten zur Recherche und Gestaltung des eigenen Entscheidungsprozesses informieren,
- sich über Veranstaltungen zur Studienorientierung informieren,
- das Studienangebot der JLU erkunden,
- Zulassungs- und Bewerbungsinformationen prüfen,
- Ansprechpersonen und Institutionen für weitere Fragen identifizieren.

➔ www.uni-giessen.de/studium/askjustus

HOCHSCHULINFORMATIONSTAGE

Jedes Jahr bieten die Hochschulinformationstage – kurz HIT – Studieninteressierten Ende Januar die Möglichkeit, das Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) zu erkunden.

Sämtliche Studiengänge der JLU stellen sich z.B. in Vorträgen, Schnuppervorlesungen, Beratungsangeboten und/oder Campusbesuchen vor:

➔ www.uni-giessen.de/hit

Hier finden Sie Veranstaltungen und Online-Angebote, die Ihnen bei Ihren persönlichen Studienentscheidungen helfen können. Natürlich stehen Ihnen auch verschiedene Einrichtungen für den persönlichen und individuellen Kontakt zur Verfügung (siehe Kapitel 8).

6 | DER WEG ZUM STUDIENPLATZ AN DER JLU

Einen Studienplatz an der JLU können Sie nur erhalten, wenn Sie sich dafür frist- und formgerecht bewerben haben. Dabei geht es nicht um eine Begründung Ihrer Studienwahl oder Beschreibung Ihrer Motivation, sondern lediglich um Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer schulischen und ggf. beruflichen Laufbahn, die für das Zulassungsverfahren relevant sind.

BEWERBUNGSVERFAHREN



Die konkreten Einzelschritte für Ihre Bewerbung entnehmen Sie bitte dem Bewerbungsportal der JLU, da diese je nach Studiengang/-fach und Bewerbergruppe unterschiedlich sind. Auch die für Sie verbindliche Bewerbungsfrist ist von diesen Faktoren abhängig, eine Übersicht finden Sie auf der folgenden Seite.

Bewerbung und Einschreibung (Immatrikulation) werden online durchgeführt. Zusätzliche Unterlagen (z.B. Zeugnisse, Nachweise über Qualifikationen oder sonstige Voraussetzungen) werden Sie zudem einreichen müssen, ggf. auch postalisch. Bitte achten Sie hierbei auf die Angaben im Bewerbungsportal der JLU.



Die Fristen gelten in der Regel für den Eingang Ihrer Unterlagen, planen Sie daher ggf. auch die Postlaufzeit mit ein! Anmeldetermine für die eventu-

ell erforderlichen Eignungsprüfungen können deutlich früher liegen. Informationen zum Status Ihrer Bewerbung können Sie im Bewerbungsportal einsehen - bei Statusänderungen werden Sie zusätzlich per E-Mail informiert. Bitte prüfen Sie die angegebene E-Mail-Adresse sorgfältig!

In der Bewerbungsphase finden sie alle aktuellen Bewerbungsfristen hier:

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/fristen

ZULASSUNG UND IMMATRIKULATION

Während der Online-Bewerbung für zulassungsfreie Studiengänge („ohne NC“) werden Sie direkt zur Online-Immatrikulation/-Einschreibung (= Annahme des Studienplatzes) weitergeleitet. Anschließend müssen noch Unterlagen bis zu einer bestimmten Frist hochgeladen werden, damit die Einschrei-

bung gültig ist. Welche Unterlagen bis wann hochzuladen sind, erfahren Sie während des Bewerbungsprozesses.

Für zulassungsbeschränkte Studiengänge beginnt nach der Bewerbungsfrist das Zulassungsverfahren. Ihre Bewerbung wird zusammen mit allen anderen Bewerbungen bearbeitet. Es wird geprüft, ob die Bewerbung vollständig ist, alle Voraussetzungen erfüllt sind und sie fristgerecht eingegangen ist. Im Anschluss daran wird bei den zulassungsbeschränkten Studiengängen das Auswahlverfahren (vgl. S. 10) durchgeführt und damit nach festgelegten Kriterien festgestellt, welche Bewerbungen erfolgreich waren. Diese Verfahren nehmen i.d.R. einige Zeit in Anspruch. Ob Sie einen Studienplatz erhalten haben, wird Ihnen im Bewerbungsportal mitgeteilt.

Anschließend müssen Sie innerhalb der Frist, die im Zulassungsbescheid genannt ist, der JLU mitteilen, dass Sie den Studienplatz annehmen (durch Einschreibung bzw. Immatrikulation).

Erst dadurch „gehört“ Ihnen der Studienplatz endgültig. Lassen Sie diese Frist verstreichen, wird die Zulassung zurückgenommen und der Studienplatz ggf. anderweitig vergeben.

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

RÜCKFRAGEN

Für die Abwicklung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens ist das Studierendensekretariat zuständig.

■ Justus-Liebig-Universität Gießen

Studierendensekretariat

Goethestr. 58

35390 Gießen

✉ stud-sekretariat@admin.uni-giessen.de

FRISTEN UND TERMINE

Informieren Bewerbung vorbereiten	
SoSe	November - Dezember
WiSe	Mai - Juni
Bewerbungsschluss	
SoSe	i.d.R. 15. Januar
WiSe	i.d.R. 15. Juli
➔ www.uni-giessen.de/bewerbung/fristen	
Zulassung / Ablehnung	
SoSe	~ Februar bis März (im Nachrückverfahren z.T. auch April)
WiSe	~ Juli bis September (im Nachrückverfahren z.T. auch Oktober)
Einschreibung evtl. Vorkurse	
SoSe	Februar / März Bitte Termin im Zulassungsbescheid beachten!
WiSe	August / September Bitte Termin im Zulassungsbescheid beachten!
Studieneinführungstage	
SoSe	vor Vorlesungsbeginn
WiSe	vor Vorlesungsbeginn
Vorlesungsbeginn	
SoSe	Mitte April
WiSe	Mitte Oktober

SoSe: Sommersemester / WiSe: Wintersemester

SEMESTERBEITRAG

In Hessen gibt es keine Studiengebühren. Jede/r Studierende muss jedoch vor jedem Semester einen Semesterbeitrag entrichten, sonst ist die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich.

Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester und enthält:

- das Pfand für den Chipkarten-Ausweis (entfällt in den folgenden Semestern),
- das Semesterticket,
- einen Beitrag für die studentische Selbstverwaltung,
- den Beitrag für das Studierendenwerk (Mensen, Cafeterien, Wohnheime, Sozialberatung),
- einen Beitrag zur Gruppenrechtsschutzversicherung
- einen Verwaltungskostenbeitrag,
- den Zugang zum Leihradsystem der JLU mit 30 Freiminuten pro Fahrt,
- das Theaterticket für freien Eintritt zu vielen Vorführungen im Stadttheater,
- den Eintritt für die Freibäder der Stadtwerke Gießen im Sommersemester.

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid. Weitere Infos:

➔ www.uni-giessen.de/semesterbeitrag.

SEMESTERTICKET

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 1. Oktober (bzw. 1. April) Student/in der JLU. Mit dem digitalen Deutschland-Semesterticket können Sie während des gesamten Semesters alle Verkehrsmittel der Deutschen Bahn AG in Deutschland (nicht ICE, EC, IC) benutzen, ohne eine Fahrkarte zu kaufen. Infos dazu erhalten Sie beim Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTa) der JLU:

➔ www.asta-giessen.de/service/semesterticket

VORKURSE

Für einzelne Fächer bzw. Studiengänge werden vor Studienbeginn kostenlose Vorkurse angeboten, z. B. in Mathematik, Naturwissenschaften oder in Sprachfächern. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, aber empfehlenswert. Informationen dazu finden Sie unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/vorkurse.

SEMESTERZEITEN

Das Wintersemester dauert immer vom 1. Oktober bis 31. März, das Sommersemester entsprechend vom 1. April bis 30. September. Lehrveranstaltungen werden im Wintersemes-

ter etwa von Mitte Oktober bis Mitte Februar, im Sommer von Mitte April bis Mitte Juli angeboten. Die Semesterzeiten finden Sie hier:

➔ www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten

STUDIENEINFÜHRUNGSWOCHE

Vor Vorlesungsbeginn findet für Studienanfänger/innen die Studieneinführungswoche (StEW) statt. Sie erleichtert Ihnen den Einstieg ins Studium. Hier können Sie in Kleingruppen unter Leitung von Studierenden in einem höheren Semester Ihres Fachs (sog. Mentor/innen) alle Fragen besprechen, die sich in Zusammenhang mit Ihrem Studienbeginn stellen. Sie werden den Stunden-

plan für das erste Semester erstellen, den Studienablauf detailliert kennen lernen, die Universität mit ihren wichtigsten Einrichtungen sowie die Stadt erkunden und eine Einführung in Studientechniken und in den typischen „Unijargon“ erhalten. Erstsemesterfeten und Kneipenbummel runden das umfangreiche Programm ab, das Ihnen natürlich auch genügend Gelegenheit bietet, andere Studierende kennen zu lernen. Informationen und die Termine der Eröffnungsveranstaltung der Studieneinführungswoche finden Sie hier:

➔ www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn



Vorbereitung der Studieneinführungswoche für Mentor/innen (Bild: Sebastian Ringleb)

7 | STUDIENORT GIESSEN UND DIE JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

DIE STADT GIESSEN

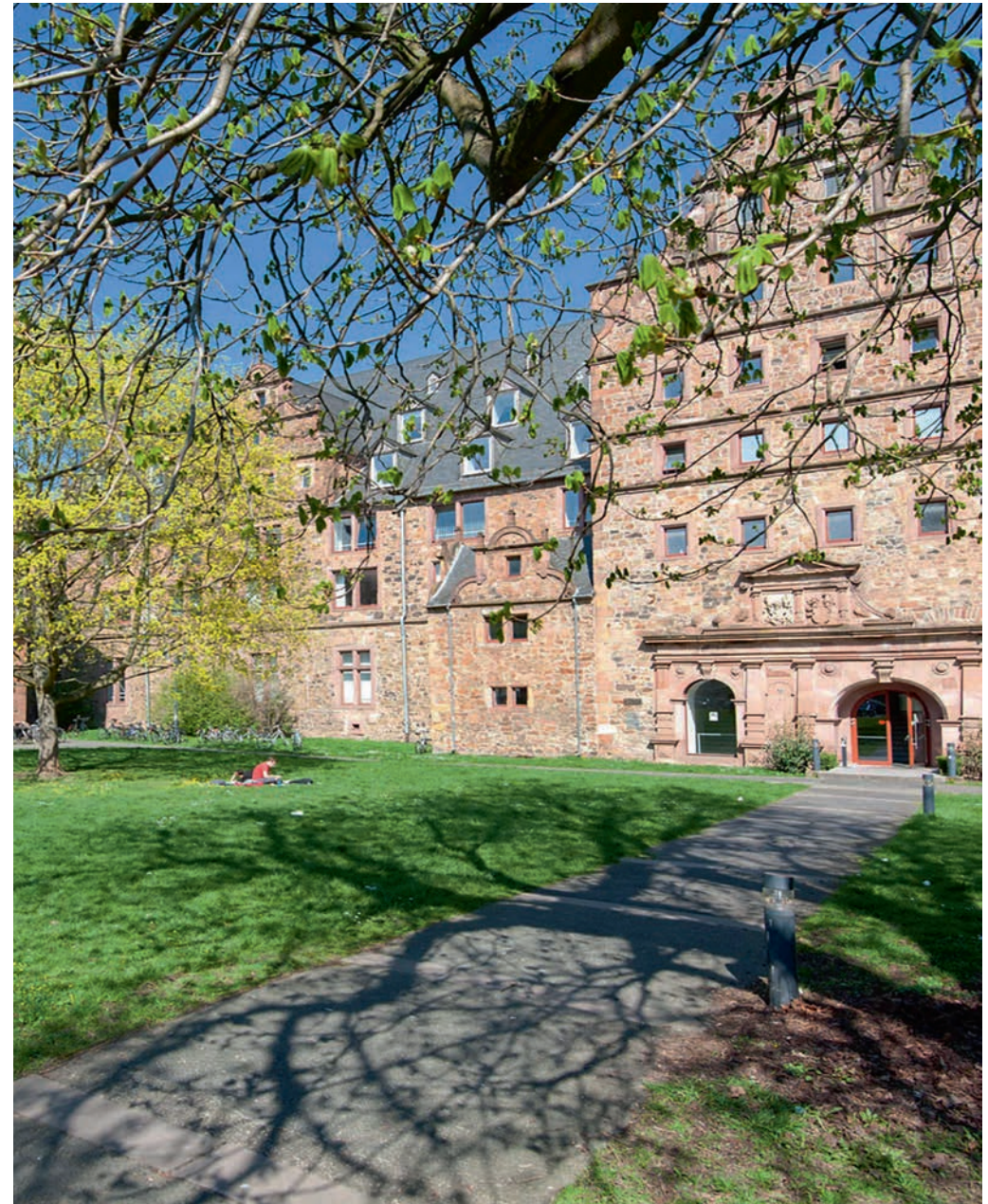
Gießen, die "Kulturstadt an der Lahn", liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot sowie vielfältige Freizeitaktivitäten. Die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch öffentliche Verkehrsmittel, Autobahnen und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut.

Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: von rund 93.000 Bürgerinnen und Bürger sind ca. 25.700 Studierende der Justus-Liebig-Universität und ca. 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systema-

tische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswochentage bzw. -tage durch.

DIE JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Justus-Liebig-Universität Gießen ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forsuchen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.



Der Zeughausbereich auf dem JLU Campusbereich Innenstadt. (Bild: Michael Schepp)

8 | INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOTE

STUDIERENDEN-HOTLINE

CALL JUSTUS

Call Justus ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der JLU.

Dort erhalten Sie Auskunft zu Studienangeboten, Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte, Bewerbungsverfahren, Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation, Fachwechsel und Hochschulortwechsel, Sprechzeiten und Adressen universitärer Beratungsstellen.

Wenn erforderlich leitet Call Justus an die zuständigen Mitarbeiter/innen des Studierendensekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z.B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studierendenwerk etc.

■ Studierendens-Hotline Call Justus

☎ Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

☎ 0641 99-16400

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Das Team der ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite:

- bei der Studienwahl über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können,
- bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen sowie -verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten,
- in der Studieneingangsphase und bei der Studienplanung,
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im Studienverlauf: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungsprobleme, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch und vieles mehr,
- in bestimmten Lebenslagen (Studium mit

- Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit Kind/familiären Betreuungsaufgaben, schwierigen Phasen im Studium usw.).

Die Berater/innen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie keinen Termin vereinbaren müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch - persönlich, telefonisch oder per Videochat - vereinbaren Sie bitte einen Termin, telefonisch über Call Justus oder in der Sprechstunde, ggf. auch per Mail.

Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

☞ www.uni-giessen.de/studium/zsb

■ Zentrale Studienberatung

Goethestraße 58, 35390 Gießen

✉ ZSB@uni-giessen.de

STUDIENFACHBERATUNG

Die Studienfachberatung wird von Lehrenden der Fachbereiche angeboten. Dorthin können Sie sich wenden, wenn

- Sie Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu einzelnen Studienfächern, gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben,
- Sie unsicher sind, ob Sie für das Studium „geeignet“ sind,
- Sie Hilfestellung und Unterstützung bei der Zusammenstellung des individuellen Studien- und Prüfungsplans benötigen.

Kontaktdaten finden Sie unter:

☞ www.uni-giessen.de/studium/studienfachberatung

FACHSCHAFTEN

„Alle Studierenden eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u.a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Diese Fachschaften bieten ebenfalls häufig eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über Studium, studentischen Alltag u.ä. sprechen können.

☞ www.uni-giessen.de/org/ssv/fs

Neben dieser Broschüre, den Studiengangsinformationen im Internet und gedruckten Studienführern stellt Ihnen die JLU weitere Angebote zur Verfügung, die bei der Studienwahl hilfreich sein können.

STUDIERN MIT BEHINDERUNG/ CHRONISCHER ERKRANKUNG

Beratung in Studienfragen

Beratung zum Studium (Studienwahl und -entscheidung, Bewerbung für den Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag, Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleich bei Prüfungen, technische Hilfsmittel, Studienassistenten und andere Angebote der Universität):

- Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende
Goethestr. 58, 35390 Gießen
- 🕒 Terminvereinbarung: 0641 99-16216, 0641 99-16214 (Sekretariat), 0641 99-16400 (Call Justus) oder per E-Mail
- ☎ 0641 99-16216 (Dienstag bis Donnerstag)
Mobil: +49 151 52738842
- ✉ studium-barrierefrei@uni-giessen.de
- ➔ www.uni-giessen.de/studium/barrierefrei

Beratung zu sozialen Belangen im Studium

Studienfinanzierung, Unterstützung bei sozialen Fragen und Schwierigkeiten, Wohnheimplätze, etc:

- Studierendenwerk Gießen
Beratung & Service

- 🕒 Offene Sprechstunde
Mo, Mi, Fr 10:00 - 14:00 Uhr
- ☎ 0641 40008-160
- ✉ beratung.soziales@stwgi.de
- ➔ www.stwgi.de/beratung/sozialberatung.html

Angebote des AStA

- Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) des AStA
Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen
- ☎ Tel: 0641 99-14800
- ✉ aber@asta-giessen.de
- ➔ www.asta-giessen.de

STUDIERN MIT KIND/FAMILIÄREN BETREUUNGSAUFGABEN

Es gibt eine ganze Reihe von Regelungen und Beratungs-/Unterstützungsangeboten für die Vereinbarkeit von Familie und Studium.

Studien- und Prüfungsorganisation

Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und weitere Anliegen rund ums Studium mit Kind/familiären Verpflichtungen sind Beratungsthemen in

der Zentralen Studienberatung der JLU. Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch.

- Zentrale Studienberatung
- ☎ 0641 99-16400 (Call Justus)
- ✉ ZSB@uni-giessen.de
- ➔ www.uni-giessen.de/studium/mitfamilie

Finanzierung, Kinderbetreuung, Babysit- terzuschuss, Begrüßungspaket

Diese und ähnliche Themenbereiche deckt das Beratungsangebot der Familienservicestelle des Studierendenwerks ab:

- Studierendenwerk Gießen
Familienservicestelle, Susanne Schreiber
Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen
- ☎ 0641 40008-166
- ✉ familienservice@stwgi.de
- ➔ www.stwgi.de/kinder

STUDIUM INTERNATIONAL

Beratung für internationale Studieninter- sierte und Studierende

- Akademisches Auslandsamt
Erwin-Stein-Gebäude
Goethestr. 58, 35390 Gießen
- ➔ www.uni-giessen.de/internationales

- ☎ +49 641 99-12143 oder -12174
- ✉ studium-international@uni-giessen.de

Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland

- 🕒 Telefonsprechstunde (ohne Termin):
Mo 10 - 12 Uhr
- 🕒 Sprechzeiten mit vorheriger
Terminvereinbarung:
Mi 10 - 12 Uhr und Do 14 - 16 Uhr
- ☎ +49 641 99-12136
- ✉ mobility@uni-giessen.de

Justus-Liebig-Universität Gießen

Ludwigstraße 23

35390 Gießen

www.uni-giessen.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die
Zentrale Studienberatung der JLU:



Tel.: 0641 99-16223

E-Mail: ZSB@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/zsb